Zeitschrift: Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 30 (1954-1955)

Heft: 4

Rubrik: Die Seiten des Unteroffiziers

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE SEITEN DES UNTEROFFIZIERS

MITTEILUNGEN DES ZENTRALVORSTANDES DES SCHWEIZ. UNTEROFFIZIERSVERBANDES

Nr. 4 31. Oktober 1954

Bei den Freiburger Unteroffizieren

Die Unteroffizierswettkämpfe des freiburgischen Kantonalverbandes fanden am 25./26. September in *Plaffeien* statt und waren von der Sektion Sensebezirk sehr gut organisiert. Mehr als 200 Wettkämpfer nahmen daran teil. Am Samstagnachmittag kam der *Patrouillenlauf* zur Austragung. Oblt. *Peissard* hatte im waldreichen Gelände Gauglera-Oberholz-Berghölzli einen von allen Konkurrenten als schwierig taxierten Parcours abgesteckt. Die sehr schlechte Witterung und die Schwierigkeiten der gestellten Aufgaben machten denn auch mancher Patrouille einen Strich durch die Rechnung. Die hohe Punktezahl der Siegerpatrouille darf deshalb besonders lobend erwähnt werden. Die Skipatrouilleure von den Weißen SUT am Schwarzsee haben hier triumphiert; es sind dies Gfr. *Felix Boschung*, Füs. *Rudolf Zbinden* und Füs. *Karl Burri* von der Sektion Sensebezirk. Diese Sektion stellte nebst der Organisation noch 7 Patrouillen.

Von den 29 Patrouillen kamen 22 trotz heftigem Regen und starkem Nebel ans Ziel.

Am Sonntagmorgen herrschte auf allen Kampfplätzen rege Tätigkeit. Besondere Erwähnung verdient der *Hindernislauf*, dessen Streckenführung und Hindernisse als ideal bezeichnet werden dürfen. Die Laufzeiten bewiesen, daß unsere Uof. in der körperlichen Ertüchtigung bedeutende Fortschritte gemacht haben. Auch in den übrigen Disziplinen — Sandkasten, Gewehr- und Pistolenschießen sowie Pz.-Wg.-Schießen auf fahrende Attrappen — wurden schöne Resultate erzielt.

Schließe Dich dem SUOV an!

Der Zentralpräsident, der am Samstag die Wettkampfplätze besuchte, zeigte sich sehr befriedigt über die Leistungen der Freiburger Uof. Herr Staatsrat *Glasson* folgte mit verschiedenen hohen Offizieren den Wettkämpfen und ermunterte die Uof., in der außerdienstlichen Ausbildung mit dem gezeigten Elan weiterzufahren.

Dem rührigen Unteroffiziersverein Sensebezirk gebührt Anerkennung für die gute Organisation, die sich auch bei schlechtem Wetter bewährt hat.

Beste Resultate:

Patrouillenlauf:

Gäste: 1. Patr. Biel V, Sgtm. Großmann; 2. Patr. Payerne I, Sgt. Meier.

Auszug: 1. Patr. Sensebezirk IV, Gfr. Boschung, Total 215 von maximal 240 Punkten; 2. Sensebezirk III, Kpl. Jungo, 193 Punkte.

Landwehr: 1. Sensebezirk VII.

Of.-Patr.: 1. Gruyère III, Lt. Duriaux.

Pz.-Wg.-Schießen: 8 Wettkämpfer erreichten das Maximum.

Gewehrschießen: 1. Wm. Oswald Hener, Biel, 55 Punkte; 2. Oblt. Louis Mottaz, Freiburg, 52 Punkte.

Pistolenschießen: 1. Oblt. André Schweizer, Freiburg, 55 Punkte; 2. Lt. Max Laube, Freiburg, 55 Punkte.

Sandkasten: Das Maximum erreichten Fw. Meier, Payerne, Fw. Beuchat, Biel, und Fw. Bucher, Murten.

Hindernislauf: Auszug: 1. Kpl. Götschi, Murten; 2. Füs. Pellet, Sensebezirk.

Gesamtklassement der Sektionen: 1. Murten, 8 Rangpunkte; 2. Sensebezirk, 9; 3. Freiburg, 13; 4. Gruyère, 16; 5. Rue, 17; 6. Romont, 20 Rangpunkte.

Gastsektionen: 1. Biel, 5 Rangpunkte; 2. Payerne, 7 Rangpunkte.

10. Altdorfer Militärwettmarsch. *(Bericht folgt in Nr. 5.)*

Mit einem Rekordergebnis von 942 Wehrmännern haben die Organisatoren des 10. Altdorfer Militärwettmarsches erneut die Bestätigung erhalten, daß die außerdienstliche militärsportliche Betätigung unserer Wehrmänner im Ansteigen begriffen ist. Warum? Diese Aufnahme unseres Photographen illustriert es besser, als es Worte vermöchten. Wenige Kilometer nach dem Start eilt diese Spitzengruppe dem noch fernen Ziele zu. Inmitten der herrlichen Landschaft unserer Heimat ist es eine Gruppe anonymer Wettkämpfer, deren Züge Entschlossenheit und Willen verraten. Noch weiß keiner von ihnen, daß sich unter ihnen der nachmalige Sieger, Kan. Zwingli (dritter von vorn), befindet, der bereits den Reinacher gewonnen hat.

Tag der Übermittlungstruppen 1955

Für die Angehörigen der Uebermittlungstruppen wird am 14./15. Mai 1955 in Dübendorf eine außerdienstliche Großveranstaltung durchgeführt. Funker aller Waffen, Angehörige der Telegraphentruppen und der Brieftaubendetachemente messen sich in Wettkämpfen auf technischem Gebiet und in einem Patrouillenlauf. Demonstrationen und eine umfassende Schau aller Uebermittlungsgeräte der Armee versprechen weiterhin, diesen ersten «Tag der Uebermittlungstruppen» interessant zu gestalten. Die Durchführung liegt in den Händen des Eidg. Verbandes der Uebermittlungstruppen (EVU), der am 14./15. Mai 1955 mit einem großen Aufmarsch der Teilnehmer und Zuschauer in Dübendorf rechnet.

Vor 10 Jahren

12. November 1944:

Versenkung des deutschen Schlachtschiffes «Tirpitz» im Tromsö-Fjord.

300 000 Schweizer Soldaten ABER NUR **1 SCHWEIZER SOLDAT**

Jahresabonnement (24 illustr. Ausgaben) nur Fr. 8.—. Bestellungen bei den Sektionen des Schweiz. Unteroffiziersverbandes oder direkt beim Verlag Buchdruckerei Aschmann & Scheller AG., Zürich 1

Der bewaffnete Friede. Schluß von S. 145 zeichnungen den Manöververlauf festhält, schlechte und gute Manöverbilder zeigt und in seiner Gesamtheit einen abschließenden Ueberblick gestattet. Die Arbeiten an diesem Film wurden so weit forciert, daß die Kopien des Filmes bereits einen Tag nach Uebungsabbruch an die Truppe versandt werden konnten, um ihr selbst den Manöververlauf in allen Phasen vor Augen zu führen und die Früchte ihres harten Einsatzes kosten zu lassen. Diese Beobachtungen sind der beste Ausdruck für die schwedische Auffassung, daß neben den riesigen Kosten für Material, Waffen und übrige Ausrüstung der Armee nicht am falschen Orte gespart werden darf, daß auch die notwendigen Gelder für die geistige und moralische Führung und Ausbildung der Truppe bereitgestellt werden müssen, *Tolk.*

Erstmals nahmen an den Manövern Panzer vom Typ «Centurion» teil, von denen Schweden in England 80 Stück kaufte.

ABONNIERT ALLE DEN SCHWEIZER SOLDAT

Infanterie

Aeußere Ehren kennt er nicht / kennt nur seine harte Pflicht / Ernst das Auge, blaß die Wangen / Ruhig in den Tod gegangen. Schlicht und tapfer, spät und früh / unverzagt in Stürmen / Anspruchslose Infanterie / möge Gott dich schirmen. v. Wallenberg.

TAGWACHT und ZAPFENSTREICH

Eid-Genössisches

Lieber Bundesrat, o stelle
In die neue Tellskapelle
Für den Schweizer Wehrsoldat,
Wenigstens symbolisch, mein-i,
Denn für mehr hescht ja doch keini,
Ein solch Büchelein barat!

Umschau in Militärzeitschriften

Der Fourier

Oktober 1954

Verwendung von Verpflegungsgutscheinen während der Manöver des Armeesanitätsdienstes — Oberst R. Baumann

Auszug aus den Vorschriften für den Motorwagendienst (MWD-54)

Flugwehr und -Technik

Oktober 1954

Die Luftschlacht um England in historischer Sicht — Dr. Th. Weber

Das japanische Selbstmordflugzeug «Baka» — Svo.

Farnborough-Luftfahrtschau 1954 — A. Aepli

... i d'Kuchi

(Reminiszenz aus dem Aktivdienst.)

(H.) «Wachtmeister, Schütz Süeß mit eim Kamerad i d'Chuchi!» Etwas verschüchtert stehen die beiden Schützen, die ihre besondere Eignung für einen Tag Küchendienst durch ihre zahlreichen, gestern beim Schießen gepflanzten Härdöpfel hinreichend bewiesen haben, vor dem strengen und allseits gefürchtete Chuchitiger. Der mustert die beiden (sich zum Tode verurteilt fühlenden) Mannen mit stechendem Blick und raunzt sie plötzlich an, was sie denn so dazustehen hätten wie Oelgötzen. Ihm gebe man immer die lächerlichsten Packschnurfiguren in die Küche (Jesses, denkt Süeß, wenn das meine Braut hörte !!), mit denen er nichts anzufangen wüßte, die ihm im Gegenteil alles versauten und den folgenden Bart hänge man doch ihm — ihm dem geplagten Küchenchef — an. Marsch, in die Küche! Der Süeß — «warum machet ihr ou so nes suurs Gsicht, daß d'Milch scheidet?» — geht sofort in den Keller und holt einen Korb voll Selleriekuollen — aber Sellerie und nicht weiß der Gugger was! Willst du wohl gehen, oder ich mache dir Beine, du Nußgipfelpostur!! Ach ja, da steht ja noch der andere — der Kamerad — na, wie heißt du denn, mein süßer Kamerad?? Was? Trüssel?? Und so eine schickt mer dr Fäldweibu i d'Chuchi! Potz diese und äine, das wird mer hüt wieder e Fraß gä. Mit dem Süeß und em Trüssel zäme.» Was er denn noch so dumm herumstehe hier? Ob er wohl glaube, Küchendienst sei so etwas wie Urlaub. Wenn er nicht sofort mit der Geschwindigkeit eines gehetzten Affen im Holzschuppen verschwinde und dort nicht den lieben langen Tag die Säge von Hand hin und her sausen lasse, bis das Klafter Holz zerschnitten und gescheitet an einem Haufen liege, dann — ja, dann könne er für nichts garantieren. ... «Süeß! Süeß! Wo isch dä Sellerie? Dä sött jo bi Gott scho weich sy!» «Hier, Wachtmeister! Do isch dä Sellerie, 's isch jo keine drei Minute gange.» Ob er wohl noch etwas zu maulen habe, er, der weniger sei als nichts?! — Bei der Mittagsverpflegung. — Der Hauptmann: «Fäldweibel, wie isch 's Aesse? Isch es rächt?» Feldweibel: «Prima, Herr Houpme. Dr Süeß und dr Trüssel blybe de no grad zwe Tag in dr Chuchi ...»

Terminkalender

14. November.
Frauenfeld: Frauenfelder Militärwettmarsch;

20./21. November.
Zürich: Schweizerischer Nachtorientierungslauf für Offiziere;

1955.

4./6. März.
Andermatt: Winter-Armeemeisterschaften und internationale Militär-Skiwettkämpfe;

14./15. Mai.
Dübendorf: Tag der Uem.-Trp.;